



Altmärkischer Wanderverein e.V.

Schulplatz 1 • 38486 Klötze
Tel. 03909 / 403240 • Fax 03909 / 403241
E-Mail: buergermeister@stadt-kloetze.de



Auf Initiative des „Tourismusverbandes Altmark“ und einiger Wanderaktivisten erlebte der Altmärkische Wanderverein e.V. am 7. September 2007 in Klötze, der heimlichen Wanderhauptstadt der Altmark, seine Geburtsstunde. Er setzt damit die Wandergeschichte in der Region, die mit der Klötzer Wanderbewegung und den Wandernestern begann, erfolgreich fort.

Zu den Gründungsvätern eines der jüngsten „Kinder“ des Deutschen Wanderverbandes gehörten Wanderfreunde aus Arendsee, Jemmeritz, Klietz, Klötze, Kunrau und Schollene, allesamt Mitglieder der „Altmärkischen Wandernester“, einer Interessengemeinschaft der Wanderorte der Altmark, sowie Mitglieder der Klötzer Wanderbewegung. Zum Vorsitzenden wurde Klaus Ewertowski, Bürgermeister von Klötze, gewählt. Seine Stellvertreter sind Stefan Lietze, ein in Sachen Wandern engagierter Unternehmer aus Klötze, Hellmuth Ueberschaer von der Naturfreundebewegung in Schollene und überdies zertifizierter Wanderführer. Dem Vorstand gehört als Schatzmeister der Arendseer Wanderfreund und Geschäftsführer der dortigen Mutter/Kind-Kurklinik Jürgen Schmitt an.

Der neue Verein möchte das touristische Segment Wandern, das sich in Deutschland einer immer größeren Beliebtheit erfreut, in der Altmark weiterentwickeln. So hat sich der Verein die Verknüpfung der Wandernester, Unterstützung bei der Anlage und Pflege von Wanderwegen einschließlich der Beschilderung und Markierung, Organisation von geführten Wanderungen mit qualifizierten Wanderleitern, Herausgabe von Informationsmaterial, Natur- und Umweltschutz sowie Heimat- und Brauchtumpflege zum Ziel gesetzt.

Die Altmark im schönen Norden Sachsen-Anhalts ist immer noch ein Geheimtipp für Aktivausflügler. Im Dreieck der Ballungszentren Berlin, Hannover und Hamburg findet der Wanderer Stille, klare saubere Luft weitab von Industrie, Lärm und Verkehr.

Die Region hat einen bedeutenden kulturellen Reichtum zu bieten, so zum Beispiel acht Hansestädte (Gardelegen, Havelberg, Osterburg, Salzwedel, Seehausen, Stendal, Tangermünde und Werben) mit sakralen und profanen Baudenkmalen, liebenswerte Dörfer und weite Landschaften von herber Schönheit, kurzum: Die Altmark hat eine über 1000-jährige Tradition, die auf Schritt und Tritt spürbar ist – und die es zu erwandern gilt!



*Der Altmärkische Wanderverein ist ein Mitgliedsverein des
Deutschen Wanderverbandes*

Deutscher Wanderverband